

Niederschrift über die Anwohner*innenversammlung zum Thema
Umwandlung der Straße „An der Lieth in einen verkehrsberuhigten Bereich“ sowie
„Umwandlung der (unbenannten) Zufahrtsstraße zum Mahndorfer See und des
Bollener Kirchwegs in einen verkehrsberuhigten Bereich“

Sitzungstag: 29.09.2020	Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr	Sitzungsende: 20:30Uhr	Sitzungsort: Bürgerhaus Mahndorf, Mahndorfer Bahnhof 10 Sitzungssaal
----------------------------	------------------------------	---------------------------	---

Anwesend waren:

Vom Ortsamt

Herr Jörn Hermening
Frau Leonie Harth

Gäste

Beirat Hemelingen

Herr Ralf Bohr
Herr Uwe Janko
Herr Carsten Koczwarra
Herr Harry Rechten

Herr Benjamin Groß (Mahndorfer Deichpiraten e.V.)
Frau Anna Schultz-Siatkowski (Mahndorfer Deichpiraten e.V.)

Sowie weitere interessierte Anwohner*innen

Herr Hermening begrüßt die Anwesenden. Auf der heutigen Versammlung soll den Anwohner*innen Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu den Themen „Umwandlung der Straße „An der Lieth“ in einen verkehrsberuhigten Bereich“ sowie „Umwandlung der (unbenannten) Zufahrtsstraße zum Mahndorfer See und des Bollener Kirchwegs in einen verkehrsberuhigten Bereich“ gegeben werden. Er verliest einleitend den Antrag von Die PARTEI zur Umwandlung der Straße „An der Lieth“ in einen verkehrsberuhigten Bereich:

Der Spielplatz An der Lieth befindet sich, nur durch einen Zaun getrennt, direkt an der Fahrbahn. Ein Gehsteig ist nicht vorhanden, der Zugang zum Spielplatz erfolgt über zwei Stellen im Zaunbereich. Tempo 30 kann daher schon zu viel sein, Schrittgeschwindigkeit wäre angebracht. Daher sollte diese Straße mit den Verkehrszeichen 325.1 / 325.2 zu einem verkehrsberuhigten Bereich erklärt werden.

Seitens der Anwohner*innen werden folgende weitere Anregungen / Wünsche / Beschwerden vorgebracht:

- ➔ Sorge wegen Parkplatzmangel
- ➔ Parkplätze zum Verständnis auf Straße einzeichnen
- ➔ Um der Raserei auf An der Lieth vorzubeugen soll der Mahndorfer See an Hauptstr. besser ausschildert werden
- ➔ Geschwindigkeitsbegrenzung besser verdeutlichen und Anwohner*innen/Kinder schützen
 - Vorschläge dazu:
 - Blitzer
 - Geschwindigkeitsmessung/Warntafel
 - Zebrastreifen
 - „Nasen“ in Straße, um Autos zum Langsamfahren zu „zwingen“
- ➔ Poller zwischen An der Lieth und Hellweger Str.

Problem: Lehrer*innen von anliegender Schule scheinen Parkplätze zu belegen -> mit Schule in Kontakt treten

- ➔ Einbahnstraße bei Fa. Kolonko (Mahndorfer Deich 50) aufheben, um den Verkehr zum See umzulenken
 - Breitere Straße, weniger bewohnt
- ➔ An der Lieth zur Einbahnstraße umwandeln
- ➔ Bereich vor dem Spielplatz besonders absichern, falls Einigung auf gesamte Straße nicht gefunden wird
 - Vorschlag Deichpiraten: Die Geschwindigkeitsobergrenze auf der Hellweger Straße reduzieren (Kinderschutz) Hellweger Straße
 - Spielplatz durch Tor/zufallendes Tor zugänglich machen, um Kinder vor Straße abzubremesen
 - Warnschild (Achtung Kinder) und in diesem expliziten Bereich eine Geschwindigkeitsminderung
- ➔ Anregung/Zustimmung: An der Lieth nicht ohne Hellweger Straße betrachten
 - Raser*innen kämen oft aus Richtung Hellweger Straße
 - Vielleicht Bollener Deich als Ableitung benutzen
- ➔ Schotterrampe oben An der Lieth für Kfz unzugänglich machen, um Ausweicher*innen den Weg zum Mahndorfer See einzuschränken

Herr Hermening verliert den Antrag von Die PARTEI zur Umwandlung der (unbenannten) Zufahrtsstraße zum Mahndorfer See und des Bollener Kirchwegs in einen verkehrsberuhigten Bereich:

Obwohl sich beide Straßen innerhalb einer Zone 30 befinden, wird auf dieser Strecke oft mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren. Ist die Zufahrtsstraße noch für Fußgänger räumlich durch Poller getrennt, der Bollener Kirchweg weist nur eine Fahrbahnmarkierung als Trennung auf. Diese ist nicht durch Piktogramme gekennzeichnet. Die Anzahl von Fußgängern im An- / Abreisverkehr ist, gerade an heißen Tagen, sehr hoch. Da der Parkplatz an heißen Tagen oft nicht ausreicht, wird dann im Bollener Kirchweg geparkt. Dadurch müssen Fußgänger auf die Fahrbahn ausweichen. Auch werden dort Pferde von und zu den Weideflächen über die Straße geführt. Um Unfälle, selbst mit Tempo 30, mit Mensch und Tier zu verhindern, sollten diese Straßen mit den Verkehrsschildern 325.1 / 325.2 in Verkehrsberuhigte Bereiche umgewandelt werden.

Seitens der Anwohner*innen werden folgende weitere Anregungen / Wünsche / Beschwerden vorgebracht:

- ➔ Geschwindigkeitsbegrenzung auf Straße markieren
- ➔ Parkplatz am See mit Parkgebühren und Schranken ausstatten und vor gebührenpflichtigem Parkbereich keine Parkmöglichkeiten schaffen
- ➔ Einbahnstraße am Reiterhof kennzeichnen und Polizeiaktivität erhöhen

Weitere Anregungen / Wünsche / Beschwerden

- > Hellweger Straße: Der dortige Zaun ist zu nah an Straße gebaut, Sicht der Fahrer*innen wird eingeschränkt -> erhöhte Unfallgefahr
- > Mahndorfer See: Müllproblem

gez. Hermening
(Sitzungsleitung)

gez. Harth
(Protokoll)